

DIE
„GLÜCKSRITTER“
FRAGEN DEN
„GLÜCKSKÖNIG“

WARUM IN SEINER AMTSZEIT SOVIELE KANINCHEN VERSCHWUNDEN SIND?
KÖNNTE ES VIELLEICHT WEGEN FOLGENDEN FRAGEN SEIN:

- Warum ziehen so viele Bürger von Wiesen weg?
- Warum gehen so viele Kinder von Wiesen in Kindergärten und Schulen von Nachbargemeinden (Was kostet das der Gemeinde)?
- Warum gibt es Firmenabwanderungen (wie viel Kommunalsteuer verliert dadurch die Gemeinde)?
- Warum gibt es keine Aufträge für ortsansässige Firmen?
- Warum gibt es keine Gemeindewohnungen?
- Warum werden Großprojekte erst kurz vor den Wahlen realisiert?
- Warum werden bzw. wurden bei Bau- bzw. Benützungsbewilligungen ohne die dafür lt. Burgenländischen Baugesetz notwendigen Kanalanschlusssauflagen genehmigt? – kostete uns das wirklich zwischen € 30.000,- und € 40.000,- (Senkgrube aus pumpen)?
- Warum werden parteinahe Personen bevorzugt?
- Warum wurde noch kein Konzept für günstige Bauplätze in Wiesen ausgearbeitet und verwirklicht?
- Warum gibt es keine Unterstützung der Jungunternehmer?
- Gab es schon wirklich vor einigen Jahren, ein Konzept für ein Abfallzentrum und eine Vergabe des Gemeinderates, an eine ortsansässige Firma (wenn ja, wäre es damals wirklich um € 100.000,- billiger gewesen)?
- Stimmt es wirklich, dass der vom Bürgermeister injizierte im Vorhinein schon verlorene Prozess gegen Matozza € 40.000,- gekostet hat?
- Stimmt es wirklich, dass durch die schlechte Vorausplanung unserer Wasserentnahmestelle Mehrkosten von € 40.000,- bis € 50.000,- entstanden sind?
- Hat der Bürgermeister für seine letzte persönliche Wahlausendung den Gemeinderatsbeschluss, dass Gemeindewappen für sich oder für die ÖVP zuerkannt bekommen? Wenn nicht liegt hier vielleicht ein klassischer Amtsmissbrauch vor?

Wie können also 97% aller Wiesener zufrieden sein?